



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

**LBFH**

LANDESWEITE BERATUNGS-  
UND FORSCHUNGSSTELLE  
FÜR HOCHBEGABUNG

Direktor: Prof. Drs. Albert Ziegler

**Postadresse:**

Regensburger Str. 160  
90478 Nürnberg

**Besucheradresse:**

Dutzendteichstr. 24  
90478 Nürnberg

Telefon +49 (0)911 5302-1885

Fax +49 (0)911 5302-166

lbfh@uni-erlangen.de

www.lbfh.uni-erlangen.de

Nürnberg, den 11. Juni 2013

## Newsletter Juni 2013

### Einladung zum Bildungsdialog Franken

Am 21.06.2013 veranstalten die LBFH, der Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und das Praktikumsamt Grund- und Mittelschule der Universität Erlangen-Nürnberg gemeinsam mit dem BLLV (Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband) den ersten Bildungsdialog Franken. Zu diesem laden wir Sie herzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr an die Universität Erlangen-Nürnberg, Campus Regensburger Straße 160 in Nürnberg, ein.

Das Schwerpunktthema ist das selbstregulierte Lernen, das in der heutigen Gesellschaft eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation darstellt (s. auch Rubrik „Wussten Sie schon?“). Gemeint ist die Fähigkeit, eigene Lernprozesse selbständig und effektiv zu steuern. Bildungseinrichtungen wie Elternhaus sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, die dafür notwendigen Kompetenzen bei den Lernenden aufzubauen, was eine Neuorientierung in Erziehung und Unterricht erforderlich macht. Der Bildungsdialog Franken soll dies bei allen Beteiligten unterstützen, indem er dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Zu diesem Zweck wird im Anschluss an zwei Fachvorträge (Prof. Dr. Stöger, Universität Regensburg und Prof. Dr. Schober, Universität Wien) eine Podiumsdiskussion stattfinden, an der namhafte Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft sowie Medien teilnehmen. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.bllv.de/bildungsdialog](http://www.bllv.de/bildungsdialog). Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Neuigkeiten zu unserem Beratungsangebot

#### Trainingstermine ab sofort abgestimmt auf die interessierten Familien

Um Terminkollisionen flexibler umgehen zu können, bieten wir unser Trainingsprogramm ab sofort abgestimmt auf Ihre Terminwünsche an. Wir bitten Sie daher, diesbezüglich während der Sprechzeiten (Donnerstag, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr unter 0911/5302-1885) oder per E-Mail ([lbfh@uni-erlangen.de](mailto:lbfh@uni-erlangen.de)) unverbindlich bei uns anzufragen.

#### Erweiterung des Diagnostik-Angebots

Neben der umfangreichen Diagnostik basaler Lernkompetenzen für Schülerinnen und Schüler (99,-€ pro Person) bieten wir nun auch verschiedene Diagnostikmöglichkeiten für Erwachsene an:

- Intelligenz-Kurzdiagnostik (25,-€ für Studenten, 40,-€ Normalpreis)
- Ausführliche Intelligenz-Diagnostik (75,-€ für Studenten, 99,-€ Normalpreis), wahlweise mit zusätzlichem Wissenstest (99,-€ für Studenten, 134,-€ Normalpreis)

Herzliche Grüße aus Nürnberg,

Ihr LBFH-Team

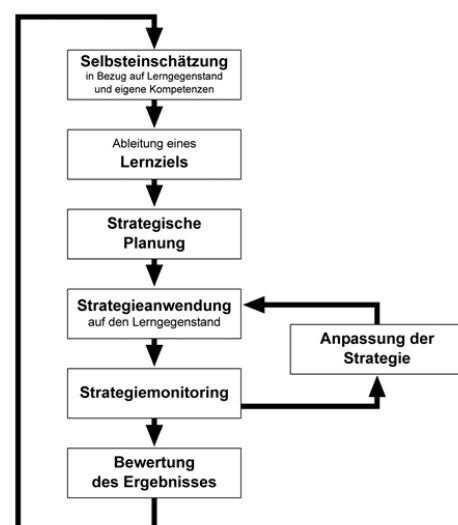
# Wussten Sie schon...



## Der ideale Lernprozess

In der modernen Wissensgesellschaft ist selbständiges, lebenslanges Lernen unverzichtbar geworden. Die Schule kann die heutzutage notwendige Fülle an Kenntnissen und Fähigkeiten nicht mehr vollständig in den 9-12 Schuljahren vermitteln, sodass sich jeder mit der Herausforderung konfrontiert sieht, kontinuierlich und ohne externe Anleitung weiter zu lernen. Eine genaue Kenntnis des eigenen Lernprozesses hilft dabei, diesen zu reflektieren und immer effektiver zu gestalten. Tatsächlich läuft ein Lernprozess idealerweise in folgenden sieben Stufen ab:

1. **Selbsteinschätzung:** Zunächst werden die eigenen Kompetenzen vor dem Hintergrund früherer Lernerfahrungen und bestehenden Wissens eingeschätzt, um den persönlichen Ausgangspunkt für die nachfolgenden Lernhandlungen zu bestimmen.
2. **Zielsetzung:** Anschließend werden konkrete Lernziele formuliert, die sich auf einen überschaubaren Zeitraum erstrecken und subjektive Herausforderungen für die Lernenden darstellen.
3. **Strategische Planung:** Wenn Start und Ziel des Lernprozesses bestimmt wurden, kann mit der Planung begonnen werden. Beispielsweise wird entschieden, welche Lernstrategien eingesetzt werden können und welcher Zeitplan sinnvoll ist, um die Lernaufgabe zu erfüllen
4. **Strategieanwendung:** Nun erst beginnt das eigentliche Lernen, d.h. es wird nun aktiv und unter Anwendung der geplanten Lernstrategien mit den Inhalten gearbeitet.
5. **Selbstüberwachung:** Während der Bearbeitung der Lernaufgabe überwacht der Lernende seine Fortschritte systematisch, z. B. den Erfolg des Lernstrategieeinsatzes (Strategiemonitoring)
6. **Ggf. Strategieanpassung:** Erweist sich eine Lernstrategie als wenig erfolgreich für die Erreichung eines Lernzieles, so wird ein optimal Lernender seine Lernstrategie anpassen
7. **Bewertung des Lernprozesses:** Am Ende des Lernprozesses bewertet der Lernende das Lernergebnis und den gesamten Lernprozess (Zielformulierung, Strategieauswahl, Zeitplan,...), was wertvolle Informationen für die Gestaltung des nächsten Lernprozesses liefert.



aus Ziegler & Stöger, 2005: Trainingshandbuch  
Selbstreguliertes Lernen I